

„Lëtzebuerg wandert 24 Stonne laang“

„Lëtzebuenger Wandersportfederatioun“ ruft zum Extremwandern auf

Luxemburg. Unter dem Motto „all you can walk in 24 hours“ wirft ein besonderes Event seine Schatten voraus. Die „Lëtzebuenger Wandersportfederatioun (FLMP)“ lädt am 31. August und dem 1. September 2018 zu einem 24-stündigen Wanderevent in und um Luxemburg-Stadt ein. Gestartet wird um 19 Uhr bei der Coque in Luxemburg-Kirchberg, der Ziel-einlauf erfolgt 24 Stunden später an gleicher Stelle. Vor dem Start gibt es ein halbstündiges Aufwärmtraining. Erste Einschreibungen werden ab dem 31. August dieses Jahres online angenommen.

Mit dieser Veranstaltung möchte die FLMP mit ihren fast 4 000 Mitgliedern um das Interesse am Wandern werben und auf dessen gesundheitsfördernden Auswirkungen hinweisen. Zusätzlich soll das Wandern als eine Sportart dargestellt werden. Fast an jedem Wochenende nehmen Aberhunderte an Wanderern Strecken zwischen fünf und 50 Kilometer unter ihre Füße. Aber auch international soll der Stellenwert Luxemburgs als Wanderland besser ver-

marktet werden, erklärte FLMP-Präsident Romain Buschmann dieser Tage anlässlich einer Pressekonzferenz.

Innerhalb von 24 Stunden müssen die Ausdauersportler mindestens 100 Kilometer zurückzulegen.



Binnen 24 Stunden sollen die Teilnehmer mindestens 100 Kilometer zurücklegen. (FOTO: SHUTTERSTOCK)

Demnach kann ein Teilnehmer bei einer Wandergeschwindigkeit von vier km/h das gesteckte Ziel schaffen. Bei fünf km/h schafft man bereits 120 Kilometer und bei acht km/h können sogar bis zu 190 Kilometer zurückgelegt werden. So sollte jeder seine eigenen Grenzen ausloten, so Romain Buschmann.

Es gibt weder Zeitmessung für Rekorde, noch wird ein Klassement erstellt. Es soll sich um ein friedliches, nicht kommerzielles Miteinanderwandern in der freien Natur handeln.

Vier Wanderschleifen von 24 bis 42 Kilometer

Es stehen vier Wanderschleifen im Angebot. Hierbei handelt es sich um eine Wanderstrecke über 24 Kilometer, zwei Strecken um die 25 Kilometer, eine Strecke von 28 Kilometern sowie die Marathondistanz über 42 Kilometer. Die Streckengestaltung ist jedem Einzelnen zum Erreichen seines individuell gesteckten Zieles von mindestens 100 Kilometern überlassen. Allerdings sind Kontrollstationen an den verschiedenen

Wanderschleifen nur während bestimmter Zeiträumen geöffnet. Demnach gilt es, die Wanderschleifen nach diesen Terminen auszurichten. Start und Ziel aller Strecken ist die Coque. Alle fünf Kilometer gibt es eine Kontroll- und Verpflegungsstelle. Auch eine medizinische Betreuung ist für den Bedarfsfall vorhanden. Eine kleine Schleife mit 300 Metern zum Erreichen des Wanderzieles gibt es am zweiten Tag ab 18 Uhr im Bereich des Start- und Zielareals. Markiert sind mehr als 120 Kilometer Wanderstrecken.

Ein Einzelteilnehmer muss als Startgebühr 45 Euro entrichten, ein Team mit maximal vier Wanderern 60 Euro. Die Teilnahme an der Marathondistanz kostet 15 Euro.

Am 1. September klinkt sich der nationale Wandertag in das Großereignis ein. Hier stehen Wanderwege über fünf, zwölf und 25 Kilometer sowie über die Marathondistanz im Angebot. Ebenso ist ein Yuppi-Walk für Kinder eingeplant. Im Rahmenprogramm sind Tanz und Party angesagt. pm

■ www.allyoucanwalk2018.lu